Zeitschrift: Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich

Herausgeber: Geobotanisches Forschungsinstitut Zürich

Band: - (1942)

Artikel: Zur Kenntnis der Lebensdauer resp. keimfähigkeit von Samen

Autor: Heinis, Fritz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-377486

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZUR KENNTNIS DER LEBENSDAUER RESP. KEIMFÄHIGKEIT VON SAMEN

Von Fritz Heinis, Basel.

Im Jahre 1900 fand ich als Seltenheit der baslerischen Flora adventiv auf Schutt bei Liestal den Gänsefuß Blitum virgatum L. (Chenop. virgatum (L.) Ambr.) – Verzeichnet in Tätigkeitsbericht Nat, Ges. Baselland 1902/03, S. 52, und in Binz, Flora der Umgebung von Basel 1905, S. 165).

Bei der Durchsicht des betreffenden Herbarexemplars im Jahre 1935 fielen etwa zehn Sämchen der beerenartigen Sammelfrüchte der Pflanze aus. Ich säte sie in meinem Garten; es keimten sechs Pflänzehen, die sich zu stattlichen Pflanzen entwickelten und fruktifizierten. Seither hat sich die Pflanze im Garten erhalten und sich durch Selbstaussaat vermehrt.

Die Samen von Chenopodium virgatum haben somit ihre Keimfähigkeit 35 Jahre erhalten. Es scheint überhaupt, daß den Chenopodiumarten und -samen große Widerstandskraft innewohnt. Nähere Untersuchungen darüber wären sicher erwünscht.